



AMAZONE

Zinkenschar-Sämaschine ***Cayena***



Zinkenschar-Sämaschine Cayena

für trockene und steinige Bedingungen



Cayena

Die Zinkenschar-Sämaschine Cayena ist konzipiert für die schnelle Aussaat auf harten, trockenen und steinigen Böden mit oder ohne vorherige Bodenbearbeitung.

Mit 6 m Arbeitsbreite und 3.600 l Behältervolumen bietet die Cayena eine enorme Schlagkraft; alternativ als Cayena-C mit 4.000 l fassendem 2-Kammer-Behälter.



Cayena

Schneller, wirtschaftlicher, besser!

	Seite
Ihre Vorteile	4
Cayena und Cayena-C	6
Technik TineTeC-Schare	8
Technik Maschinenkonzept, Exaktstriegel und Keilringwalze mit Matrixreifenprofil	10
Technik Bauform und Zubehör	12
Technik Präzisionsdosierung	14
Ausstattung AmaDrill	16
ISOBUS	18
ISOBUS Auftragsverwaltung GPS-Maps GPS-Track agrirouter	20
ISOBUS GPS-Switch AutoPoint-System	22
ISOBUS ISOBUS-Terminals	24
Technische Daten	28

Für höchste Tagesleistungen

Mit **6 m** Arbeitsbreite

Bis zu **15 km/h** Arbeitsgeschwindigkeit



Ihre Vorteile:

- ⊕ Saat und optimale Rückverfestigung in einem Arbeitsgang
- ⊕ Hohe Flächenleistung bei präziser Dosierung
- ⊕ Leichtzügig durch schmales TineTeC-Schar
- ⊕ Für harte, trockene und steinige Böden
- ⊕ Großer Durchgang bei großer Reihenzahl: 36 Schare auf 6 m
- ⊕ Optimale Bedeckung des Saatguts durch Exaktstriegelel S
- ⊕ Zentrale stufenlose Einstellung der Sätiefe
- ⊕ Streifenweise Rückverfestigung dank Keilringwalze mit Matrixreifenprofil
- ⊕ Optimierte Scharführung für präzise Saatgutablage



Cayena-C

für **Saatgut + Dünger**

Saatgutbehälter mit **3.600 l**
und **4.000 l** (Cayena-C)



MEHR INFORMATIONEN
www.amazone.de/cayena

Zinkenschar-Sämaschine Cayena – schnell und präzise



Bis 15 km/h für höchste Tagesleistung

Die Zinkenschar-Sämaschine Cayena spielt ihre Stärken besonders auf harten und steinigem Böden und in trockenen Regionen aus, wo herkömmliche Schare versagen. Ob für Grob-, Mittel- oder Feinsaatgut, für Mulchsaat, die Saat auf gepflügtem Boden oder in die Stoppeln – mit 6 m Arbeitsbreite leistet die Cayena eine enorme Schlagkraft. Mit Arbeitsgeschwindigkeiten bis zu 15 km/h sowie einem 3.600 l fassenden Saatgutbehälter bietet Ihnen die Cayena viel Potential für höchste Tagesleistungen.

Nützlich für Sie:

Die Innenbeleuchtung des Saatgutbehälters ist mit dem Fahrlicht des Traktors gekoppelt. Die Rollplane schützt sicher vor Staub und Regenwasser.

Die ganzflächige Öffnung des Saatgutbehälters erlaubt eine einfache und schnelle Befüllung.



Cayena-C – für Saatgut und Dünger

Drucktanksystem für hohe Ausbringungsmengen

Mit der Cayena 6001-C bietet AMAZONE die gezogene Zinkenschar-Sämaschine Cayena auch mit einer Düngerausstattung an. Der 4.000 l fassende Saatgutbehälter ist im Verhältnis 60:40 in zwei Kammern aufgeteilt und mit zwei vollelektrischen Dosierern ausgestattet. Beide Kammern können wahlweise mit Saatgut oder Dünger befüllt werden. Das Saatgut und der Dünger werden über die gleiche Förderstrecke zusammen in der Säfurche abgelegt. So kann beispielsweise bei der Saat von Winterraps oder Wintergetreide eine entsprechende Startgabe erfolgen.

Mit dem geschlossenen Drucktanksystem der Cayena-C ist das Ausbringen von hohen Saatgut-Düngerkombinationen gewährleistet.



Cayena 6001-C



- ✓ 4.000 l fassender Saatgutbehälter mit druckfest verschließbarem Deckel, zweigeteilt im Verhältnis 60:40



Kammer für Saatgut

Kammer für wahlweise Saatgut oder Dünger

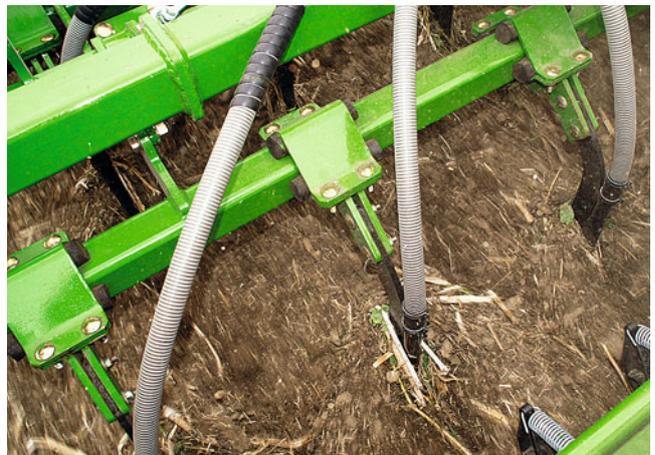
TineTeC-Schare

Spezialisiert auf den Einsatz unter härtesten Bedingungen



Kleiner Reihenabstand, großer Durchgang

36 Zinkenschare, 16,6 cm Reihenabstand – in drei Reihen und versetzt zueinander am Hauptrahmen angeordnet lassen die Schare der Cayena trotz des engen Reihenabstands einen hohen Durchgang für Pflanzenreste und Steine zu.



- ✓ Die TineTeC-Schare optimieren die Flächenleistung auf harten Böden



Überlast- und Steinsicherung

Spezielle Gummifederelemente optimieren die Anpassung der Schare an die Bodenkontur – auch auf schweren Böden. Gleichzeitig dienen sie als Überlast- und Steinsicherung und lassen den Zinken dreidimensional ausweichen. Leichte Vibrationen befreien die Zinkenschare von organischem Material, beeinträchtigen aber nicht die Ablagegenauigkeit des Saatguts.

Zinken auf Griff

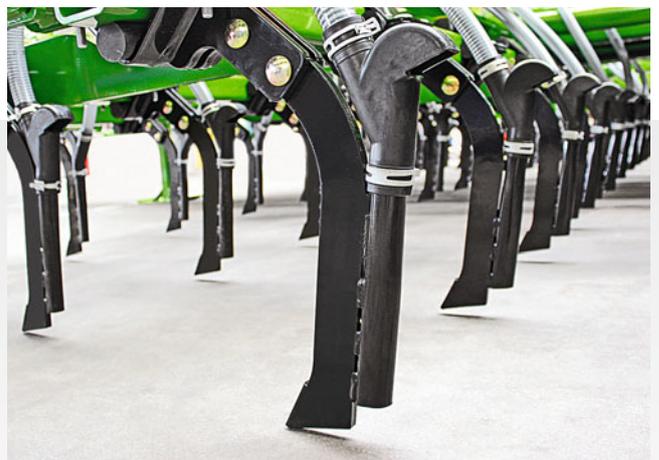
Die schmalen TineTeC-Schare der Cayena „stehen auf Griff“ und ziehen sich selbsttätig in den Boden ein. Da die Maschine über den Unterlenker des Traktors und die Keilringwalze im Heck abgestützt wird, ist der Einzug der Zinken nach unten begrenzt. So ist – permanent und unabhängig vom Füllstand des Saatgutbehälter – eine exakte Ablagetiefe des Saatguts sichergestellt. Mit zwei halbseitigen Einstell-elementen können Sie die Ablagetiefe zentral, schnell und sicher einstellen.

Schmal und hart

Dank ihrer extrem schmalen Form dringen die mit Hartmetall gepanzerten Schare der Cayena leicht in den Boden ein und bewegen nur wenig Bodenmaterial – das minimiert die Feuchtigkeitsverluste beim Säen. Die schmale Scharform bringt weitere entscheidende Vorteile mit sich: Der Zugkraftbedarf der Cayena ist gering und der Verschleiß der Schare wird auf ein Minimum reduziert. Trotz der großen Arbeitsbreite von 6 m reichen für den Einsatz der Cayena Traktoren mit einer Antriebsleistung ab 100 kW/136 PS.

Luftabscheider

Über einen Luftabscheider kann bei der Gemengesaat mit stark abweichenden spezifischen Massen/Volumina (leichtes Saatgut/schwerer Dünger) der Saatgutfluss beibehalten werden. Indem der Gebläseluftstrom sich selbst reguliert, wird ein Ausblasen der leichteren Güter und das Nachregulieren verhindert.

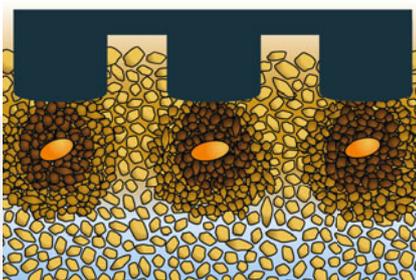


Exaktstriegel und Keilringwalze mit Matrixreifenprofil

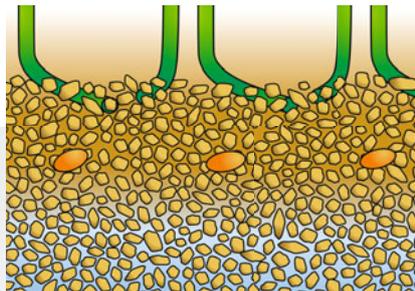
Optimal einebnen, bedecken, rückverfestigen

Verstopfungsfrei – auch bei großen Strohmenngen

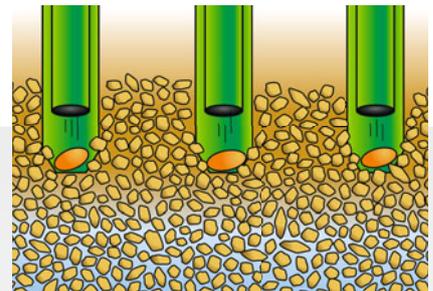
Im Anschluss an die Saatgutablage deckt der Exaktstriegel S die Säfurchen mit lockerem Boden zu und ebnet den Boden ein. Die Eingriffsintensität des Striegels kann ebenfalls zentral eingestellt werden.



Andrücken – Keilringwalze



Striegeln – Exaktstriegel



Säen – Zinkenschar



Keilringwalze mit Matrixreifenprofil

Exakt und gezielt: Die Rückverfestigung

Auf den Exaktstriegel folgt die AMAZONE Keilringwalze mit Matrixreifenprofil, die aus 12 Reifenelementen mit 800 mm Durchmesser besteht. Die große Keilringwalze sorgt für eine hohe Laufruhe und dient gleichzeitig als integriertes Fahrwerk. Dank einer speziellen Profilausprägung verfestigt die Keilringwalze das Saatbett streifenweise, genau und exakt über dem abgelegten Saatgut. So erreicht man auch unter trockenen Bedingungen einen optimalen Feldaufgang. Gleichzeitig werden lose Steine in den Boden gedrückt. Damit ist ein separater Arbeitsgang zum Anwalzen des Bodens nicht

mehr erforderlich. Abstreifer an der Walze sorgen dafür, dass sie auch bei feuchten Bedingungen nicht verstopft oder verschmiert.

Alternativ zu den serienmäßig luftgefüllten Fahrwerkreifen ist die Reifenfüllung des Fahrwerks mit Polyurethan möglich. Gefüllte Reifen benötigen evtl. eine gesonderte Betriebserlaubnis. Bitte beachten Sie hierzu die nationalen Straßenverkehrsvorschriften.

Die Grundeinstellung

Die Cayena wird über die Unterlenker des Traktors und die Keilringreifen getragen. Vor den Zinkenfeldern laufende Tasträder (optional) sorgen für Laufruhe auch bei hohen

Sägeschwindigkeiten. Die Ablagetiefe des Saatguts wird einfach schnell durch Ratschen eingestellt. Ebenso einfach wird der Exaktstriegel S zur Saatguteinbettung angepasst, fertig.



Grundeinstellung der Exaktstriegel S



Grundeinstellung der Sätiefe

Freier Blick dank kompakter Bauform



Kompakt und wendig

Dank Unterlenkeranhangung, integriertem Fahrwerk sowie hydraulisch einklappbaren Werkzeugträgern wird Sie die Cayena als kompakte und zugleich sehr wendige Einheit überzeugen. Sie ist nur 6,7 m lang, die Transportbreite beträgt nur 2,9 m. Diese kompakten Abmessungen sind insbesondere in schwierigem Gelände und beim Transport von entscheidendem Vorteil.

Da der Saatgutbehälter im vorderen Bereich der Cayena aufgebaut ist, lagert ein Großteil des Maschinengewichts auf der Hinterachse des Traktors. Das verbessert die Traktion enorm.

Groß und schlank

Der Saatgutbehälter der Cayena ist groß und dennoch kompakt gebaut. Das ermöglicht Ihnen einen freien Blick auf die TineTeC-Schare im Einsatz. Sie haben stets alles unter Kontrolle.



✔ Freier Blick auf die TineTeC-Schare



Fahrgassenmarkierung und Heckstriegel



Spurlockerer

Ausstattung nach Maß

Fahrgassenmarkierung

Die Fahrgassenmarkierung kennzeichnet die Fahrgassen durch große Scheiben deutlich, sodass die Fahrgassen auch schon vor dem Saataufgang sichtbar sind. Das verbessert den Überblick beim Anlegen der Fahrgassen und ist erforderlich bei Voraufspritzungen.

Heckstriegel

Um bei schweren und feuchten Bedingungen den Boden nach den Keilringrädern wieder etwas aufzukratzen, steht ein Heckstriegel zur Verfügung.

Vorlaufende Tasträder

Für den Einsatz in schwierigen Verhältnissen kann die Cayena zusätzlich mit vorlaufenden Tasträdern ausgestattet werden.



Vorlaufende Tasträder

Spurlockerer

Für den Einsatz der Cayena auf ungepflügter, nicht rückverfestigter Fläche werden optional Spurlockerer angeboten. Die durch das Einsinken vom Traktor entstandenen Radspuren werden aufgebrochen und eingebnet.

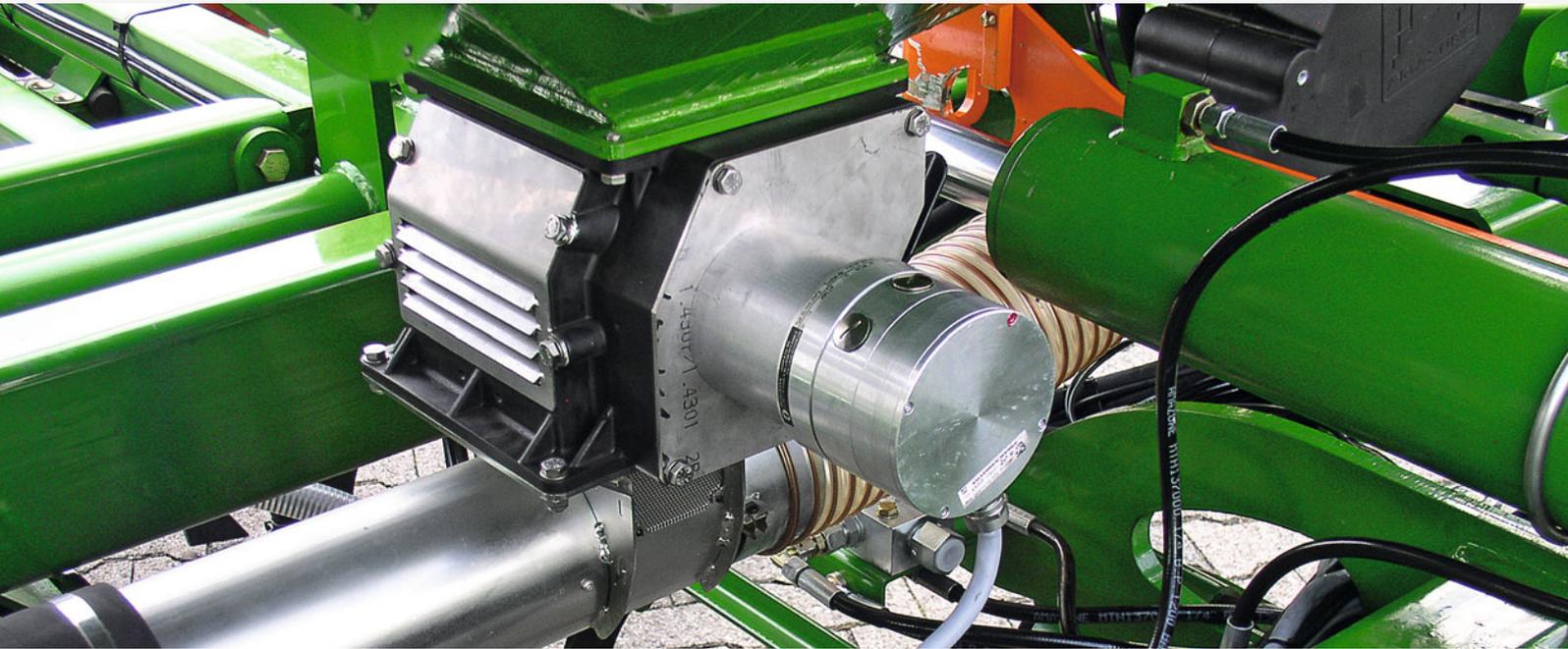
Vorlaufende Schneidscheiben

Die Schneidscheiben eignen sich zum Vorschneiden und Trennen bei höheren Strohmenngen und schlechterer Strohverteilung.



Vorlaufende Schneidscheiben

Cayena: Schnell Einstellen – schlagkräftig und präzise Säen



Präziser, elektrischer Dosierantrieb

Comfort-Paket 1 mit TwinTerminal 3.0

Um das Vordosieren, Kalibrieren und Restentleeren weiter zu vereinfachen, bietet AMAZONE für die Cayena in Verbindung mit einem ISOBUS-Terminal das Comfort-Paket 1 mit TwinTerminal 3.0 an. Das TwinTerminal wird direkt an der Sämaschine in der Nähe des Dosierers montiert. Diese Position bringt einen entscheidenden Vorteil mit sich: Der Fahrer kann die Bedienung und Dateneingabe für die Kalibrierung jetzt direkt an der Maschine vornehmen und erspart sich damit das mehrfache Ab- und Aufsteigen vom bzw. auf den Traktor.

Das TwinTerminal 3.0 besteht aus einem wasser- und staubdichten Gehäuse mit einem 3,2 Zoll großen Display und vier großen Tasten für die Bedienung.





Die Dosierwalze ist auf der linken Maschinenseite schnell austauschbar



Dosierwalzen für verschiedene Saatgüter

Die Präzisionsdosierung

Dass die bewährte elektrische Volldosierung über die Bedien-Terminals AmaDrill+ oder das ISOBUS-Terminal eine präzise Einstellung der Saatgutmenge ermöglicht, darauf können Sie sich verlassen. Sie müssen lediglich die Saatmenge am Bedien-Terminal einstellen, die Maschine kalibrieren und das ermittelte Gewicht in das Terminal eingeben. Saatmenge und Arbeitsgeschwindigkeit – ermittelt über die Impulse des Radars – bestimmen dann die Antriebsdrehzahlen der Dosierwalze. So lassen sich, wenn sich die Bodenverhältnisse ändern, Ungenauigkeiten bei den Saatmengen vermeiden.

Für Grob-, Mittel- oder Feinsaatgut stehen austauschbare Dosierwalzen zur Verfügung – das ermöglicht eine Anpassung an unterschiedliche Saatgüter und Saatmengen und damit eine absolut gleichmäßige Dosierung sowie eine schonende Behandlung des Saatguts. Alle Dosierwalzen lassen sich unabhängig vom Füllstand des Saatgutbehälter sehr schnell und werkzeuglos austauschen.

Für Feinsaatgut, Mohn, Gründünger, Mais, Sonnenblumen, Erbsen und Bohnen stehen weitere Dosierwalzen optional zur Verfügung.



Optionale Dosierwalzen

Ausstattungen



LED-Arbeitsbeleuchtung

Für die sichere Arbeit auch in den Abend- und Nachtstunden sorgen optionale LED-Arbeitscheinwerfer, die den Arbeitsbereich ausleuchten und so für den sicheren Blick auf die bearbeitete Fläche dienen. Auch der Bereich der Sämeißel wird bestens ausgeleuchtet. Die Beleuchtung kann über das Bedien-Terminal geschaltet werden.



Geschwindigkeitsquellen

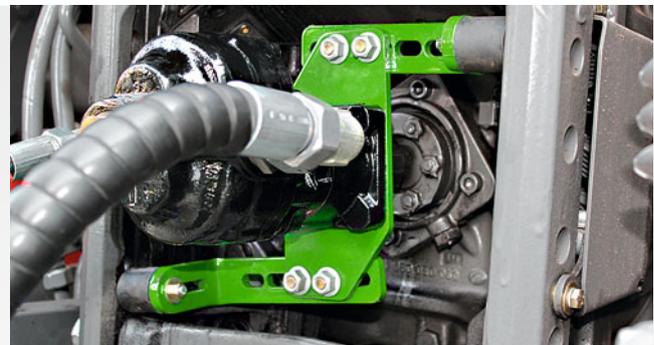
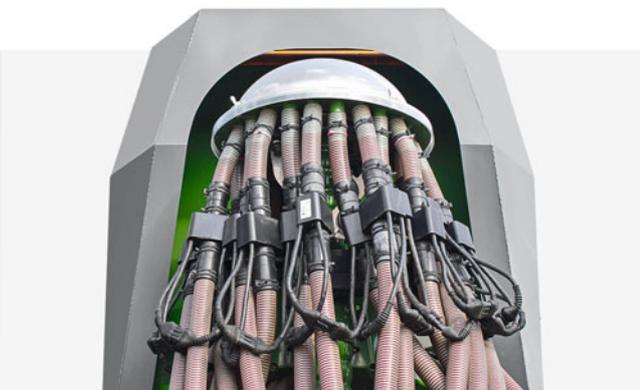
Zur Regelung und zum Antrieb des Dosierers kann die Fahrgeschwindigkeit über einen Radarsensor oder das GPS-Geschwindigkeitssignal erfasst werden. Alternativ kann auch die Traktorgeschwindigkeit über ein Signalkabel als Geschwindigkeitsquelle dienen.

Saatleitungsüberwachung

Ein weiteres sinnvolles Assistenzsystem ist die optionale Saatleitungsüberwachung, die Blockaden am Schar und in der Leitung sofort erkennt. Direkt hinter dem Verteilerkopf kontrollieren Sensoren in den Saatschläuchen den Saatgutfluss. Geschaltete Fahrgassen werden vom System automatisch erkannt. Insbesondere bei langen Arbeitstagen ist die Überwachung eine elegante Möglichkeit, das Arbeitsergebnis zu kontrollieren.

Für alle Fälle gerüstet

Um auch beim Einsatz hinter älteren Traktoren einen ausreichend großen Öldruck und eine entsprechende Ölmenge für das hydraulische Gebläse sicherzustellen, bietet AMAZONE als Sonderausstattung eine separate Hydraulikpumpe an. Sie kann schnell und einfach an der Zapfwelle des Traktors montiert werden.



Bedien-Terminal AmaDrill⁺

Präzise Saatmengen und intuitive Bedienung

Der AmaDrill⁺ ist das bedienungsfreundliche Terminal für AMAZONE Sämaschinen. Die übersichtliche Bauform mit eindeutigen Symbolen und klaren Zahlen auf dem Display bietet viel Komfort. Gerade bei Betrieben mit Aushilfsfahrern und kurzen Saisonzeiten ist es vorteilhaft wenn komplexe Sämaschinen mit einer einfachen, intuitiven Bedienung ausgestattet sind.



AmaDrill⁺

Der AmaDrill⁺ steuert die vollelektrische Dosierung der Maschine. Für das Kalibrieren reicht ein einfacher Tastendruck. Nach der Eingabe der Kalibriermenge justiert sich das System selbstständig. Die besonderen Vorteile zeigen sich am Feltrand: Die Funktion „Vordosieren“ bietet Sicherheit bei der Saat in den Feldecken. Mit einem Knopfdruck kann die elektrische Dosierung ausgeschaltet werden, sodass beispielsweise das Vorarbeiten der Vorgewende ohne zu säen, schnell und einfach möglich ist.

Selbstverständlich sind die üblichen Funktionen einer modernen Sämaschinensteuerung möglich: Einfache Einstellung und Steuerung der Fahrgassenschaltung, Saatmengen-Fernverstellung, Überwachung des Gebläses und der Säwelle sowie Integration des Füllstandssensors im Saatgutbehälter.

ISOBUS –

Maschinenbedienung im digitalen Zeitalter

MEMBER OF



Eine Sprache, viele Vorteile!

Mit jeder ISOBUS-fähigen Maschine bietet AMAZONE modernste Technik mit nahezu unbegrenzten Möglichkeiten an. Ob Sie ein Bedien-Terminal von AMAZONE nutzen oder direkt ein vorhandenes ISOBUS-Terminal Ihres Traktors, spielt dabei keine Rolle. ISOBUS kennzeichnet einen weltweit gültigen Kommunikationsstandard zwischen Bedien-Terminal, Traktoren und Anbaugeräten einerseits und landwirtschaftlicher Büro-Software andererseits.

Bedienung mit verschiedensten ISOBUS-Terminals

Das bedeutet, Sie können mit einem Terminal alle Ihre ISOBUS-fähigen Geräte steuern. Sie verbinden nur die Maschine mit dem jeweiligen ISOBUS-Terminal und schon befindet sich die gewohnte Bedienoberfläche auf dem Monitor Ihrer Traktorkabine.

Vorteile ISOBUS:

- ✔ Weltweite Normung sorgt für einheitliche Schnittstellen und Datenformate, sodass eine Kompatibilität auch zu Fremdherstellern sichergestellt wird
- ✔ Plug and Play zwischen Maschine, Traktor und weiteren ISOBUS-Geräten



AMAZONE – mehr als nur ISOBUS

Bessere Kontrolle, mehr Ertrag! Precision Farming 4.0

Unsere Elektronikkompetenz

Um den Bedienkomfort zu steigern, bieten AMAZONE Maschinen und Bedien-Terminals einen Funktionsumfang oberhalb des ISOBUS-Standards.

Vorteile More Than ISOBUS:

- ✔ Höchste Kompatibilität und Funktionssicherheit Ihrer ISOBUS-Geräte
- ✔ Keine Zusatzmodule auf der Maschinenseite. Alle ISOBUS-Maschinen von AMAZONE sind bereits serienmäßig mit den notwendigen ISOBUS-Funktionalitäten ausgerüstet.
- ✔ MiniView-Anzeige mit allen AMAZONE-Terminals und weiteren ISOBUS-Terminals. Sehen Sie zum Beispiel die Maschinendaten in der GPS-Ansicht.
- ✔ Möglichkeit der Traktor-Terminal- oder der 2-Terminal-Lösung bei der die Funktionalitäten von Traktor und Anbaugerät getrennt werden können.
- ✔ Einmaliges Bedienkonzept. Frei konfigurierbare Anzeigen und individuelle Bedienoberflächen im Bedien-Terminal
- ✔ Bis zu 3 Benutzerprofile möglich. Erstellen Sie für jeden Fahrer oder Einsatz ein eigenes Benutzerprofil!
- ✔ Frei konfigurierbare Maschinenabläufe wie beispielsweise den Einklappvorgang des Gestänges Ihrer AMAZONE Pflanzenschutzspritze
- ✔ Tractor-ECU-Funktionsauswertung
Automatische Bewegungsabläufe wie zum Beispiel das automatische Sperren einer Lenkachse beim Rückwärtsfahren.
- ✔ Integrierter TaskControl Datenlogger. Grundsätzlich ist jede ISOBUS-Telemetrielösung möglich (zum Beispiel die Telemetrielösung TONI von CLAAS).
- ✔ Frei konfigurierbare Teilbreiten



Nutzen Sie Ihre Möglichkeiten

Auftragsverwaltung und Dokumentation

Alle ISOBUS-Terminals von AMAZONE können serienmäßig über den Task Controller sowohl Maschinendaten, als auch ortsbezogene Daten erfassen und speichern. Anschließend können die gesammelten Daten in Ihrem Farm Management Information System verwendet werden.

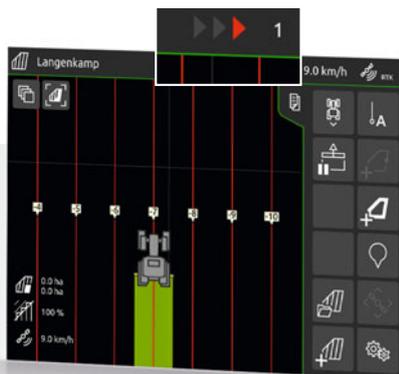
- ✔ Aufträge einfach erstellen oder laden
- ✔ Aufträge abarbeiten
- ✔ Die geleistete Arbeit dokumentieren und exportieren
- ✔ Abarbeiten von Applikationskarten im ISO-XML Format

GPS-Track

Die Parallelfahrhilfe GPS-Track erweist sich als eine enorme Erleichterung bei der Orientierung im Feld, vor allem auf Grünland oder Flächen ohne Fahrgassenspuren. Sie verfügt über diverse Spurmodi wie A-B Linie und Konturlinienfahren. Die Abweichung von der Ideallinie wird grafisch im Display durch eine integrierte Lightbar dargestellt. Dank der klaren Lenkempfehlungen mit exakten Fahrgassenabständen bleiben Sie stets in der Spur!

- ✔ Mit virtueller Lightbar in der Statuszeile
- ✔ Serienmäßig für AmaPad 2
- ✔ Optional für AmaTron 4

GPS-Track –
Ihre Parallelfahrhilfe
im Feld



GPS-Maps

Mit GPS-Maps ist eine teilflächenspezifische Bewirtschaftung unkompliziert möglich. Denn dieses Softwaremodul ermöglicht ein einfaches Verarbeiten von Applikationskarten im shape-Format. Dabei können entweder die Sollmenge des auszubringenden Stoffes oder direkt auch die Sollwirkstoffmenge verarbeitet werden.

- ✔ Intuitives System zur Abarbeitung von Applikationskarten
- ✔ Automatische teilflächenspezifische Regelung der Ausbringungsmenge
- ✔ Optimale Bestandesführung durch bedarfsgerechte Applikation
- ✔ Serienmäßig für AmaTron 4 und AmaPad 2



GPS-Maps –
Teilflächenspezifische
Applikation



agrirouter –

Die unabhängige Datendrehscheibe für die Landwirtschaft



Einfacher und sicherer Datenaustausch

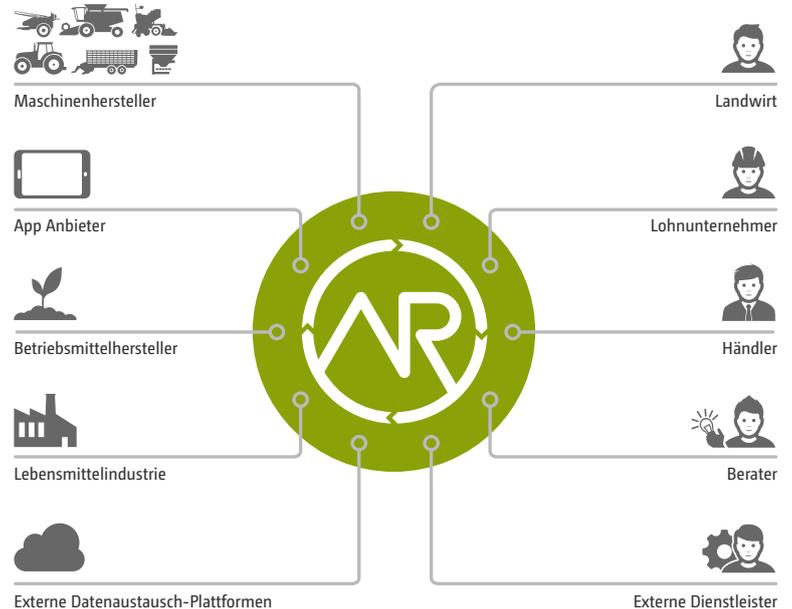
Mit dem herstellerübergreifenden agrirouter öffnet AMAZONE seine Wege für den universellen Datenaustausch. Durch den agrirouter können Daten auf einem sicheren und unkomplizierten Weg zwischen AMAZONE Maschinen, Agrarsoftwares, Herstellern und Firmen ausgetauscht werden.

Volle Kontrolle – Bestimmen Sie selbst!

Der agrirouter vereinfacht den Datenaustausch, indem Auftragsdaten und Applikationskarten drahtlos mit AMAZONE Maschinen ausgetauscht werden können. Das vereinfacht betriebliche Abläufe, reduziert den Verwaltungsaufwand und verbessert die Wirtschaftlichkeit. Dabei behalten nur Sie die Datenhoheit und entscheiden, wer welche Daten in welchem Umfang erhält.

Vorteile des agrirouters:

- ✔ Unkomplizierte und einfache Handhabung
- ✔ Komfortable und schnelle Übertragung
- ✔ Volle Kontrolle Ihrer Daten
- ✔ Daten werden transportiert, nicht gespeichert
- ✔ Herstellerübergreifend nutzbar

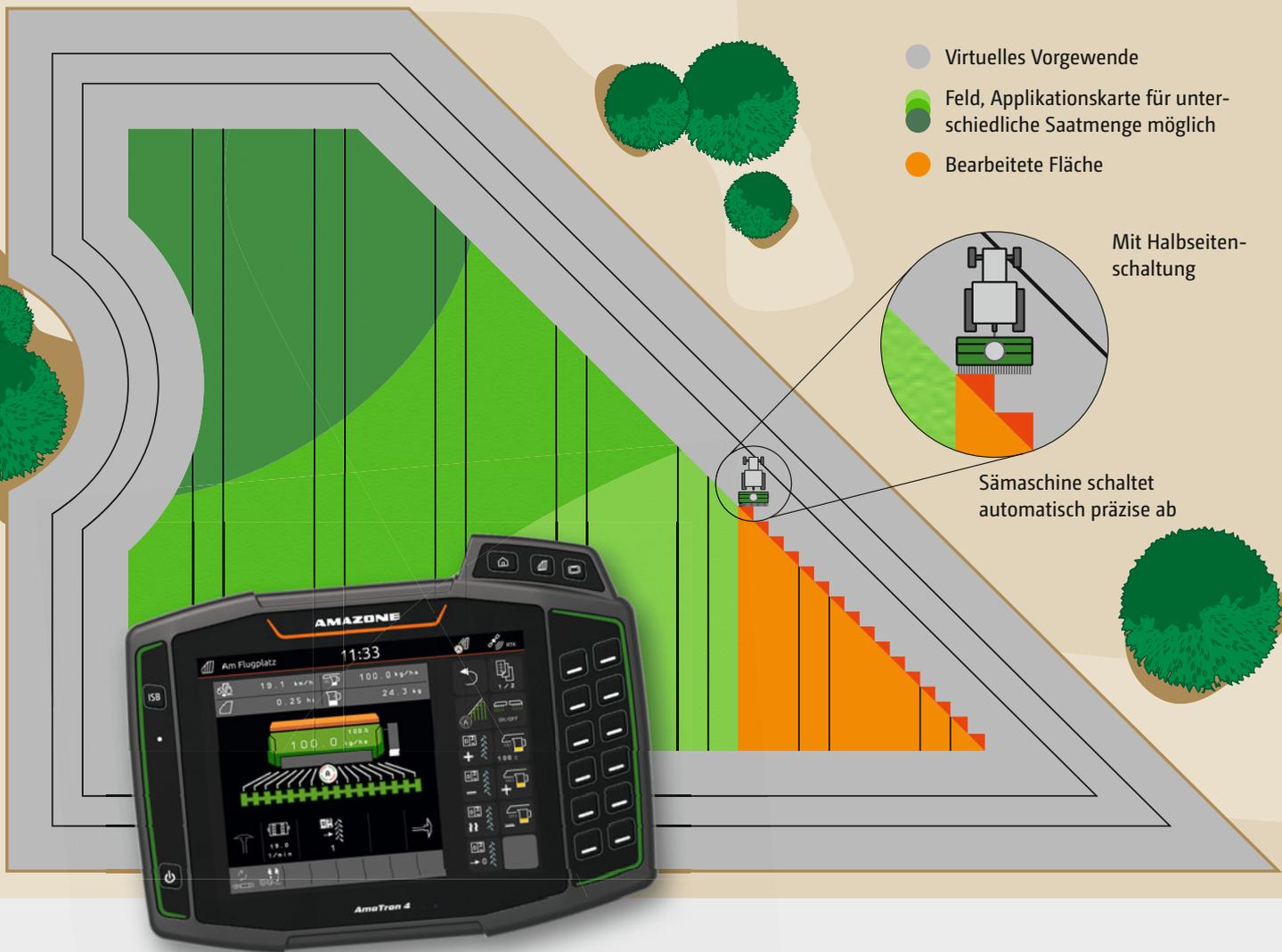


Quelle: DKE-Data GmbH & Co. KG



AMAZONE implementiert die Anbindung an die ISOBUS-Maschine über den AmaTron 4

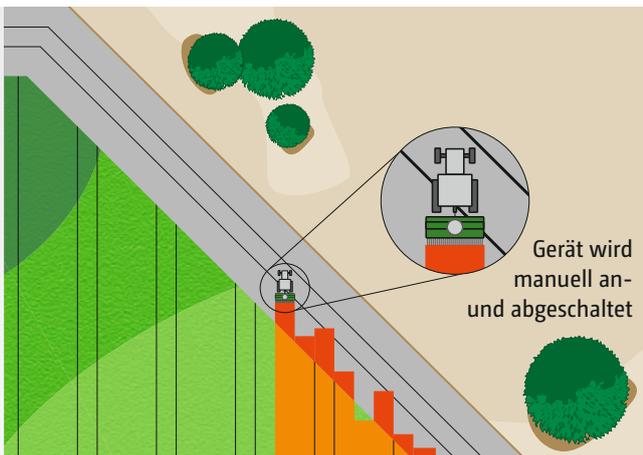
Automatische Teilbreitenschaltung GPS-Switch mit AutoPoint



Genauere Platzierung des Saatguts!

Um das in der Praxis häufig anzutreffende Über- und Untersäen an kritischen Stellen zu vermeiden, ist eine präzise Saat sehr wichtig. Eine Abhilfe zur genauen Platzierung bietet die Halbseitenschaltung an, welche die jeweilige

Arbeitsbreite auf die Hälfte reduziert, sodass insbesondere in Keilen und am Vorgewende eine erhebliche Einsparung erzielt werden kann. Die beiden Halbseiten entsprechen jeweils einer schaltbaren Teilbreite.



Über- oder Untersäen bei manueller Schaltung ohne GPS-Switch



Positionsabhängiges automatisches Ein- und Ausschalten des elektrischen Dosierers mit GPS-Switch

Automatische Teilbreitenschaltung

Verfügt das zu bedienende Terminal über eine Section Control Funktionalität, wie zum Beispiel bei der GPS-Switch Teilbreitenschaltung von AMAZONE, kann das Schalten der Teilbreiten ganz automatisch und in Abhängigkeit von der GPS-Position erfolgen. Ist ein Feld angelegt, kann sich der Fahrer im Automatikmodus dann voll auf die Fahrzeugbedienung konzentrieren, da das Schalten der Teilbreiten in Keilen und am Vorgewende automatisch geschieht.

Vorteile der automatischen Teilbreitenschaltung:

- ✔ Entlastung des Fahrers
- ✔ Erhöhung der Präzision auch bei Nacht oder höheren Geschwindigkeiten
- ✔ Weniger Überlappungen und Fehlstellen
- ✔ Einsparung von Betriebsmitteln
- ✔ Weniger Bestandsschäden und Umweltbelastungen

❗ „Mit Section Control nimmt der ISOBUS-Rechner dem Fahrer viel Arbeit ab.“

(„dlz agrarmagazin“ – „Fahrbericht Düngestreuer ZA-TS“ · 02/2017)

GPS-Switch

Mit der automatischen Teilbreitenschaltung GPS-Switch bietet AMAZONE eine GPS-basierte, vollautomatische Teilbreitenschaltung für alle AMAZONE Bedien-Terminals und ISOBUS-fähigen Düngestreuer, Pflanzenschutzspritzen oder Sämaschinen an.

GPS-Switch basic

- ✔ Automatische Teilbreitenschaltung mit bis zu 16 Teilbreiten
- ✔ Optional für AmaTron 4

GPS-Switch pro

- ✔ Automatische Teilbreitenschaltung mit bis zu 128 Teilbreiten
- ✔ Anlegen eines virtuellen Vorgewendes
- ✔ Anlegen von Point of Interests (POI)
- ✔ Automatische Gestängeabsenkung bei einer AMAZONE Pflanzenschutzspritze
- ✔ Serienmäßig für AmaPad 2
- ✔ Optional für AmaTron 4

GPS-Switch mit AutoPoint

Das neue AutoPoint-System ermittelt automatisch die Verzögerungszeit, also die Zeit zwischen Dosierbeginn bzw. -ende und dem Förderverhalten des Saatgutes am Schar. Über einen Sensor am Schar wird der Saatgutfluss am Schar permanent bei jedem Schaltvorgang ermittelt. So kann auf Änderungen im Förderverhalten des Saatgutes und auf Veränderungen im Fahrverhalten reagiert werden.



Sensor zur Erfassung des Saatgutstroms am Säschar

ISOBUS-Terminals von AMAZONE

Intuitiv, komfortabel, besser – Arbeitsalltag leicht gemacht

Von einfach bis HighEnd – alles ist möglich

Mit dem ISOBUS-fähigen AmaTron 4 und dem AmaPad 2, bietet AMAZONE zwei besonders komfortable Bedien-Terminals für Ihre ISOBUS-Maschinen an. Neben der reinen Maschinenbedienung gibt es zudem noch weitere Anwendungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel die automatische Teilbreitenschaltung GPS-Switch (Section Control).

- ✔ Alle Anwendungen sind bereits vorinstalliert und können zunächst kostenfrei ausprobiert werden
- ✔ Intuitive und übersichtliche Bedienung

Alles im Überblick mit der 2-Terminal-Lösung

Neben der Möglichkeit, die AMAZONE ISOBUS-Maschine über das Traktor-Terminal zu bedienen, gibt es die praktische Alternative, die Funktionalitäten von Traktor und Anbaugerät zu trennen und über zwei Terminals zu bedienen. Das Traktor-Terminal kann weiterhin den Traktor steuern oder auch die GPS-Anwendungen darstellen, während das weitere Bedien-Terminal in der UT-Ansicht voll und ganz zur Kontrolle und Steuerung der Maschine genutzt wird.



Terminal	AmaTron 4	AmaPad 2
Display	8-Zoll-Multitouch-Farbdisplay	12,1-Zoll-Multitouch-Farbdisplay
Bedienung	Touch und 12 Tasten	Touch
Schnittstellen	1 x Ethernet 2 x RS232 (GPS & ASD) 2x USB-Schnittstelle	1 x Ethernet 2 x RS232 (GPS & ASD) 2x USB-Schnittstelle mit WLAN-Stick
Auftragsverwaltung und Verarbeitung von Applikationskarten (ISO-XML und shape)	GPS-Maps&Doc mit integriertem Task Controller	Task Controller
Parallelfahrhilfe	GPS-Track * mit virtueller Lightbar	GPS-Track pro mit virtueller Lightbar
Automatische Spurführung	–	GPS-Track Auto für die selbstfahrende Feldspritze Pantera
Automatische Teilbreitenschaltung (Section Control) Hinweis: Max. Teilbreiten der Maschine beachten!	GPS-Switch basic * mit bis zu 16 Teilbreiten oder GPS-Switch pro * mit bis zu 128 Teilbreiten	GPS-Switch pro mit bis zu 128 Teilbreiten
Kameraanschluss	1x Kameraanschluss * mit automatischer Rückwärtsfahrterkennung AmaCam	2x Kameraanschlüsse *

* = optional



Alles aus einer Hand!

Dank der AUX-N Funktionalität können Sie sehr viele Funktionen der Maschine im Arbeitsmenü mit Ihrem AmaPilot⁺ oder sonstigen ISOBUS-Multifunktionsgriffen bedienen.



Ihre Vorteile durch AmaPilot⁺:

- ✓ Perfekte Ergonomie
- ✓ Fast alle Funktionen direkt über 3 Ebenen im Griff
- ✓ Einstellbare Handablage
- ✓ Freie und individuelle Tastenbelegung

❗ „Der Joystick liegt gut in der Hand.“
 („dlz agrarmagazin“ – „Fahrbericht Pantera 4502“ · 02/2016)



❗ „Die ISOBUS-Steuerung wurde von Amazone selber entwickelt und ist übersichtlich und leicht verständlich aufgebaut. Wer möchte, kann sich einige Tasten frei belegen. Auch die Multifunktionsanzeige kann frei gestaltet werden.“
 („agrarteute“ – „Fahrbericht Sämaschine Centaya“ · 06/2018)

AmaTron 4

Manager 4 all



Einfache und komfortable Bedienung so intuitiv wie Ihr Tablet

Warum nicht auch ein Terminal so intuitiv wie ein Tablet oder Smartphone bedienen? AMAZONE hat mit diesem Gedanken ein bedienfreundlicheres AmaTron 4 entwickelt und bietet mit diesem einen spürbar flüssigeren Arbeitsablauf, insbesondere auch in der Auftragsverwaltung. Der AmaTron 4, mit seinem 8-Zoll großen Multitouch-Farbdisplay erfüllt höchste Ansprüche und bietet Ihnen eine maximale Benutzerfreundlichkeit. Per Fingerwisch oder über das App-Karussell gelangt man schnell von Anwendung zu Anwendung bzw. dem klar und einfach strukturierten Bedienmenü. Eine praktische MiniView, eine frei konfigurierbare Statuszeile, als auch eine virtuelle Lightbar machen die Benutzung des AmaTron 4 besonders übersichtlich und komfortabel.

Vorteile des AmaTron 4:

- ✔ Automatischer Vollbildmodus bei Nicht-Bedienung
- ✔ Praktisches MiniView-Konzept
- ✔ Bedienung über Touch-Display oder Tasten
- ✔ Besonders intuitiv und anwendungsfreundlich
- ✔ Feldbezogene Dokumentation
- ✔ Praxisorientierte und intelligente Menüführung
- ✔ Tag-Nacht-Modus

Serienmäßig mit:

GPS-Maps&Doc



- ✔ Die automatische Rückwärtsfahrererkennung AmaCam sorgt für einen direkten Zugriff auf die Rückfahrkamera und verhindert gefährliche Situationen

- ✔ Maschinenbedienung (UT, Universal Terminal) im Tag-Nacht-Modus

AmaPad 2

Eine besonders komfortable Art,
Landmaschinen zu steuern



Eine neue Dimension der Steuerung und Überwachung

Mit dem AmaPad 2 bietet AMAZONE ein besonders hochwertiges Bedien-Terminal an. Das 12,1 Zoll große Multitouch-Farbdisplay ist besonders komfortabel und erfüllt höchste Ansprüche an das Precision Farming. Die Bedienung des AmaPad erfolgt ausschließlich über Touch.

Mit dem praktischen „MiniView-Konzept“ können Anwendungen, die man derzeit nicht aktiv bedienen, aber überwachen will, übersichtlich an der Seite dargestellt werden. Bei Bedarf können diese „per Fingerzeig“ vergrößert werden. Die Möglichkeit, sich ein „Instrumentenbrett“ individuell mit Anzeigen zu belegen, runden die Bedienergonomie ab.

Neben der Teilbreitenschaltung GPS-Switch pro ist mit GPS-Track pro auch eine professionelle Parallelfahrhilfe mit virtueller Lightbar serienmäßig installiert.

Vorteile des AmaPads:

- ✔ Großer 12,1-Zoll-Multitouch-Farbdisplay
- ✔ Erweitertes MiniView-Konzept
- ✔ Ausbau zum Lenkautomat möglich, dank automatischer Spurführung GPS-Track Auto
- ✔ Tag-Nacht-Modus

Serienmäßig mit:

GPS-Maps pro
GPS-Track pro
GPS-Switch pro



Technische Daten der Zinkenschar-Sämaschine Cayena

	Cayena 6001	Cayena 6001-C
Arbeitsbreite (m)	6,00	6,00
Transportbreite (m)	3,00	3,00
Schare	TineTeC	
Reihenabstand	16,6 cm	
Anzahl der Säreihen	36	
Saatgutbehälterinhalt (l)	3.600	4.000 (Aufteilung 60:40)
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	8–15	
Leistungsbedarf ab (kW/PS)	100/136	
Kupplungspunkte	wahlweise Kat. II, III oder IV	
Transportfahrwerk	4 Laufwerksräder in Keilringwalze integriert	
Anzahl Keilringreifen	12	
Saatstriegel	Exaktstriegel S	
Gewicht ab (kg)	5.900	6.100
Benötigte Steuergeräte	2 DW + 1 EW + druckloser Rücklauf	

Abbildungen, Inhalt und Angaben über technische Daten sind unverbindlich! Ausstattungsbedingt können die technischen Daten abweichen. Maschinenabbildungen können von länderspezifischen Straßenverkehrsvorschriften abweichen.



- Die Cayena klappt schnell auf 3 m Transportbreite zusammen

